

# Finanzmärkte bleiben angesichts Eskalation in Nahost gelassen

## Chartbook

**Investment Management & Strategy**

Juni 2025

UniCredit Bank GmbH – public use

Empowering  
Communities to Progress.

 **HypoVereinsbank**

Member of  **UniCredit**

# Makro- und Marktumfeld

## Zusammenfassung

### Wirtschafts- und geldpolitisches Umfeld

#### Makro: Krieg in Nahost belastet globalen ökonomischen Ausblick nicht

- Im Juni hält die allmähliche Abschwächung der US-Konjunktur an; die Wachstumserwartungen für 2025 gehen etwas zurück. Der Arbeitsmarkt bleibt aber robust, und die Arbeitslosenquote fällt überraschend. Das Verbrauchervertrauen stabilisiert sich deutlich. Geopolitische Spannungen im Nahost sorgen nur vorübergehend für Unsicherheit und steigende Ölpreise. China und die USA einigen sich auf ein Ende bestimmter Handelsbeschränkungen, doch die Streitigkeiten der USA mit anderen Partnern – und damit auch die Unsicherheit – halten an.
- Im Juni präsentieren sich die Frühindikatoren im Euroraum insgesamt konstruktiv. Während der Dienstleistungssektor eine stabile Entwicklung verzeichnet, deuten erste Anzeichen in der Industrie auf eine vorsichtige Erholung hin. Auch der ifo Geschäftsklimaindex unterstreicht das positive Stimmungsbild in der Wirtschaft. Dennoch belasten anhaltende Handelsspannungen mit den USA den Ausblick, und die Wachstumsprognosen bleiben gedämpft. Eine nachhaltige Belebung der Konjunktur hängt maßgeblich von einer Einigung in den Handelsbeziehungen ab.
- Auch Chinas Wachstum bleibt zuletzt infolge der Handelskonflikte mit den USA und die schwache Binnennachfrage gedämpft. Die chines. Regierung verstärkt fiskalische Maßnahmen, die Zentralbank hält die Zinssätze stabil und wägt weitere Schritte ab. Deflationsrisiken und Probleme im Immobiliensektor belasten die Erholung weiter.

#### Notenbanken: Geldpolitische Divergenz hält an – Fed bleibt abwartend, EZB lockert weiter

- Die Fed bleibt datenabhängig und wartet weiter auf klare Signale für eine Wiederaufnahme möglicher Zinssenkungen.
- Die EZB senkt den Leitzins erneut um 25 Basispunkte, signalisiert aber ein mögliches baldiges Ende des Lockerungszyklus.

### Märkte

#### Renten/Anleihen: Geopolitische Spannungen führen nur zu moderater Volatilität im Rentenmarkt

- Die Renditen von kurz- und langfristigen US-Staatsanleihen gehen im Juni leicht zurück, unter anderem getrieben von Erwartungen einer moderateren Fed-Politik.
- Investoren setzen weiter auf sichere Anlagen, was die Stabilität der Bund-Renditen unterstützt.

#### Aktien: Märkte reagieren relativ gelassen auf Nahost-Krise

- Die US-Märkte präsentieren sich widerstandsfähig und blenden die Nahost-Krise größtenteils aus – besonders Tech-Werte zeigten im Juni eine starke Performance.
- Europäische Aktien hinken leicht hinterher, belastet von anhaltenden Unsicherheiten und den fortwährenden Handelskonflikt.
- Gewinnerwartungen ziehen im Juni in den USA und Europa moderat an – beide Regionen zeigen leicht steigende Analystenrevisionen.

#### Währungen & Rohstoffe: Geopolitische Unsicherheit sorgt kurzfristig für Volatilität

- Brent-Ölpreise steigen nur kurz auf ein Fünf-Monats-Hoch, infolge der Militäraktionen in Nahost, fallen nach der Waffenruhe zwischen Israel und dem Iran aber deutlich und bleiben mit Blick auf 2H25 angesichts des erwarteten Überangebots unter Druck.
- Gold erreicht Mitte Juni ein neues Rekordhoch, gefolgt von einer Phase der Konsolidierung in Richtung Monatsende, auch durch die Entspannung in Nahost.
- Der US-Dollar fällt im Juni 2025 auf 3-Jahres-Tief: politische Unsicherheit und globaler Vertrauensverlust belasten die Währung.



# Inhalt

1

**Makro:**  
Krieg in Nahost belastet globalen ökonomischen Ausblick nicht nachhaltig

2

**Notenbanken:**  
Geldpolitische Divergenz hält an – Fed bleibt abwartend, EZB lockert weiter

3

**Renten/Anleihen:**  
Geopolitische Spannungen führen nur zu moderater Volatilität im Rentenmarkt

4

**Aktien:**  
Märkte reagieren relativ gelassen auf Nahost-Krise

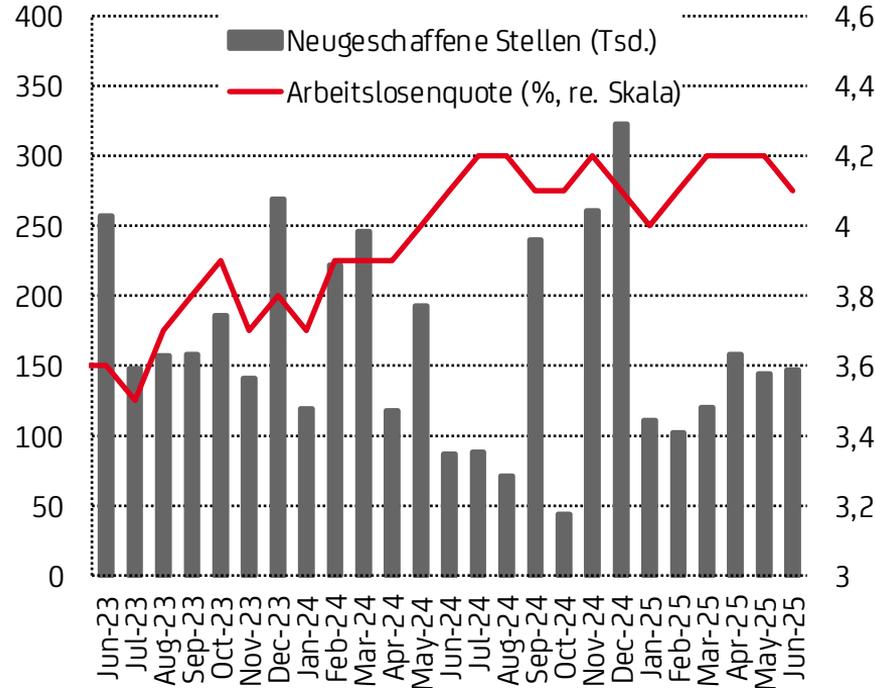
5

**Währungen & Rohstoffe:**  
Geopolitische Unsicherheit sorgt kurzfristig für Volatilität

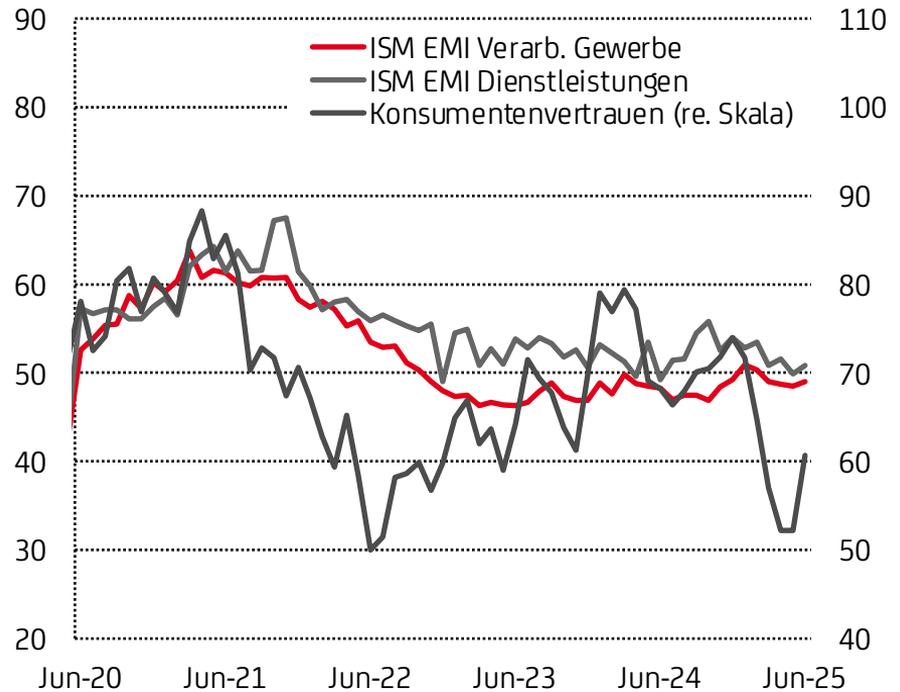


# US-Wirtschaft zeigt insgesamt weiterhin nur leichte Brems Spuren

## Arbeitsmarkt robust, Arbeitslosenquote fällt überraschend



## US-Verbraucherstimmung steigt auf Viermonatshoch

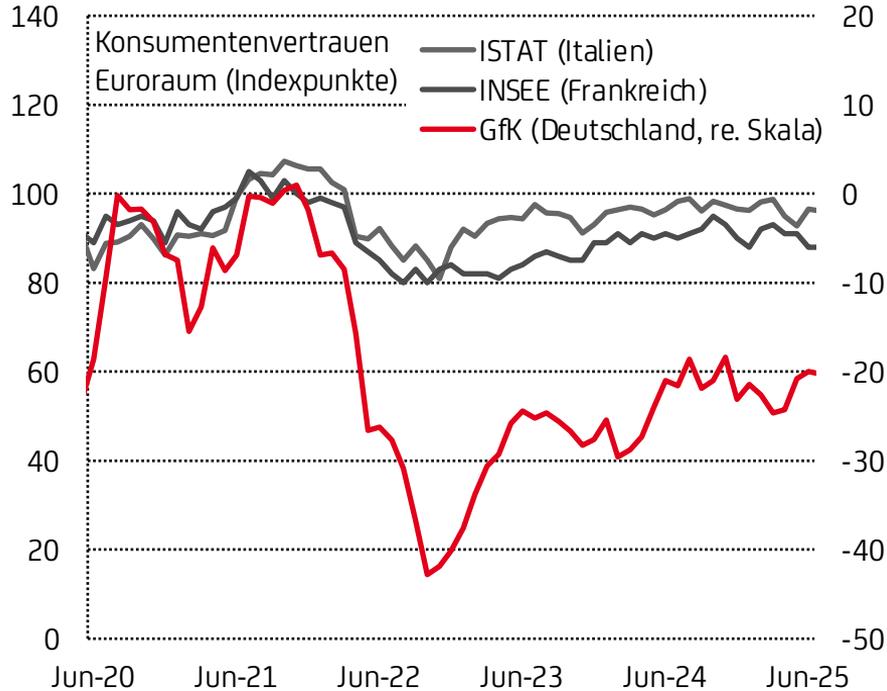


Hinweis: Vergangenheitswerte, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung.  
Quelle: Bloomberg, UniCredit Group Investment Strategy (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2020-30.06.2025)

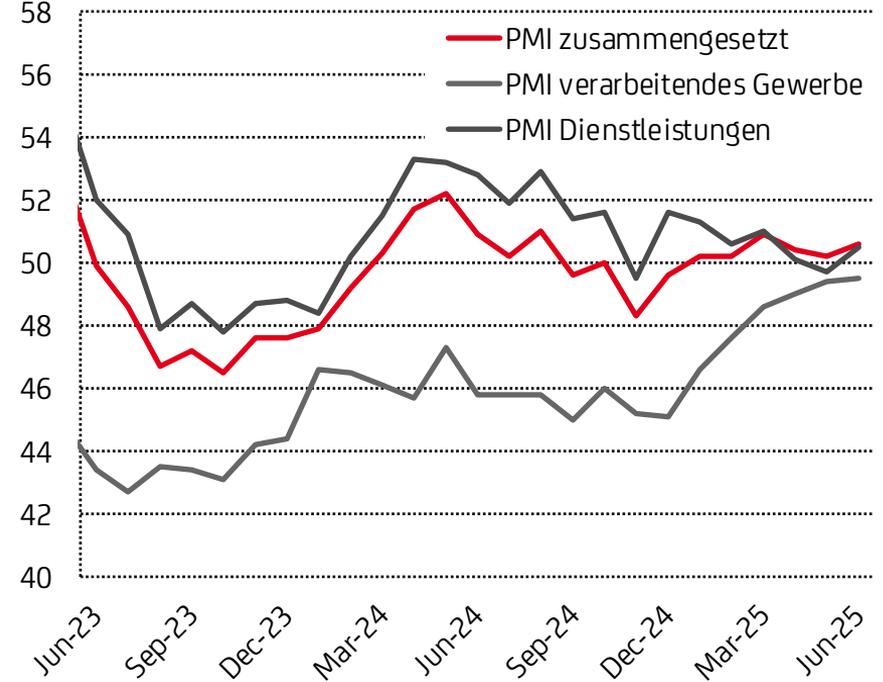


# PMIs deuten leichte Stabilisierung der Wirtschaftsaktivität im Euroraum an

## Konsumstimmung in Deutschland weiterhin angespannt



## Industrie im Euroraum zeigt Anzeichen einer Erholung

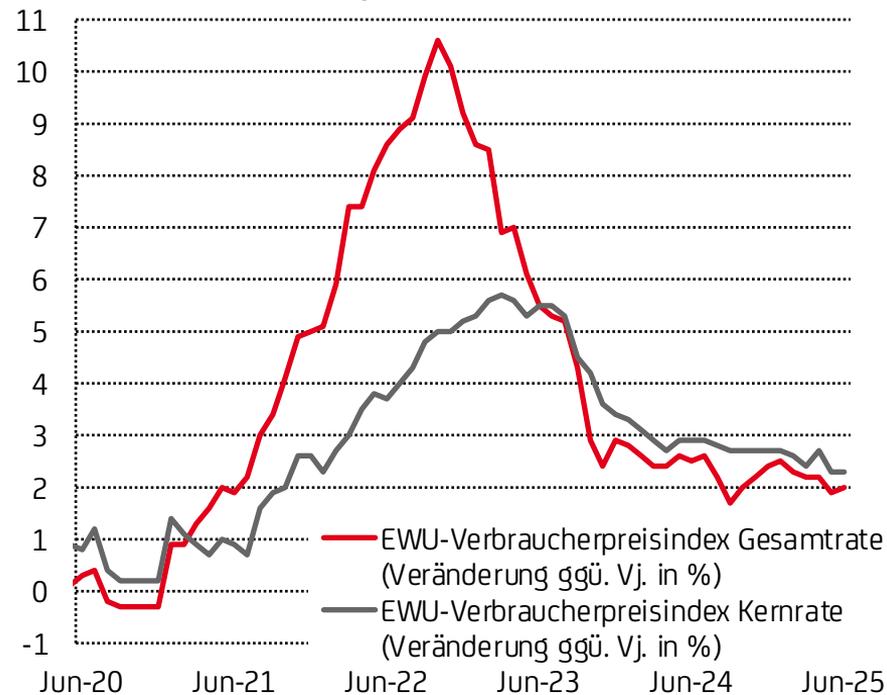


Hinweis: Vergangenheitswerte, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung.  
Quelle: Bloomberg, UniCredit Group Investment Strategy (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2020-30.06.2025 bzw. 30.06.2023-30.06.2025)

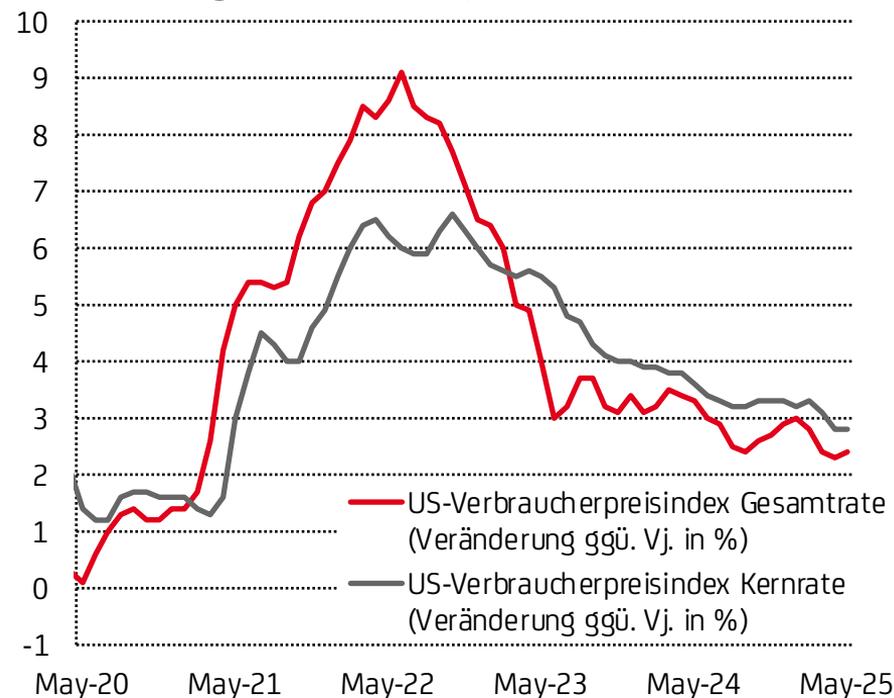


# Preiserhöhungen durch neue US-Zölle bislang begrenzt

## Inflation im Euroraum pendelt sich um 2%-Zielwert ein



## USA: Teuerung weiter moderat, aber Risiken bleiben



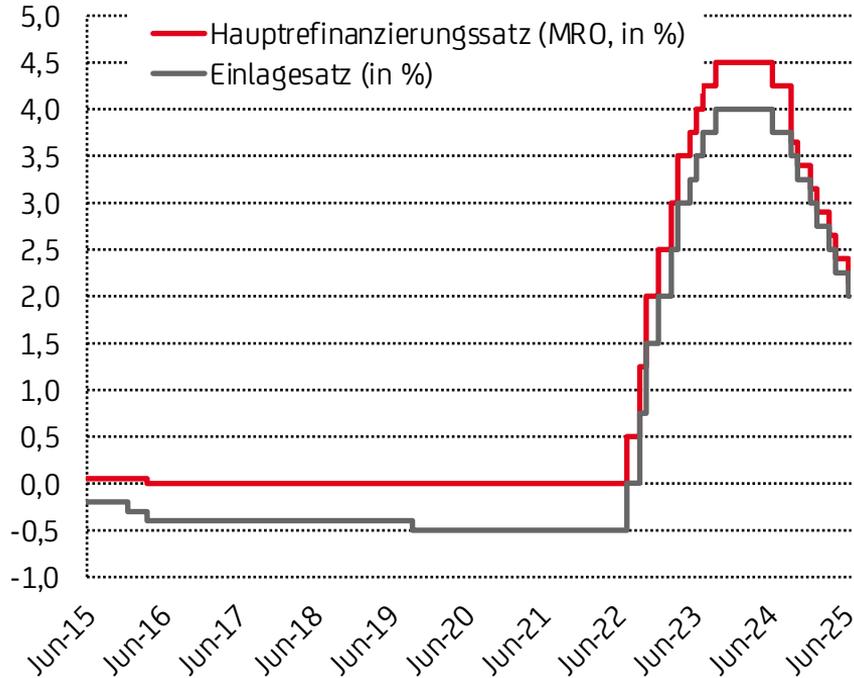
Hinweis: Vergangenheitswerte, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung.

Quelle: Bloomberg, UniCredit Group Investment Strategy (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2015-30.06.2025 bzw. 31.05.2020-31.05.2025)

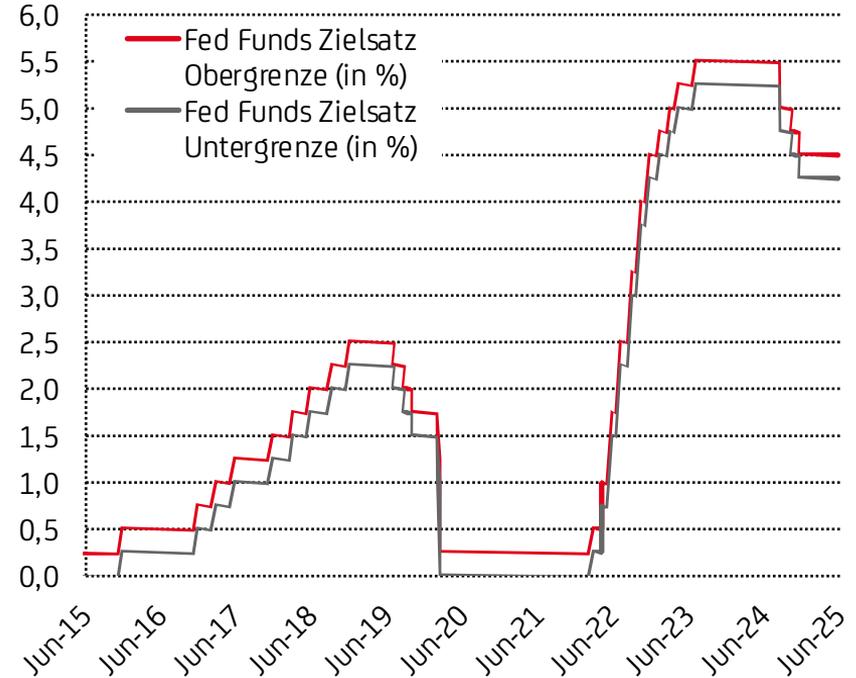


# Fed hält Leitzins weiter stabil, EZB senkt erneut um 25 Bp

## EZB-Signale für Ende des Zinssenkungszyklus mehren sich



## Fed bleibt datenabhängig und wartet auf klare Signale

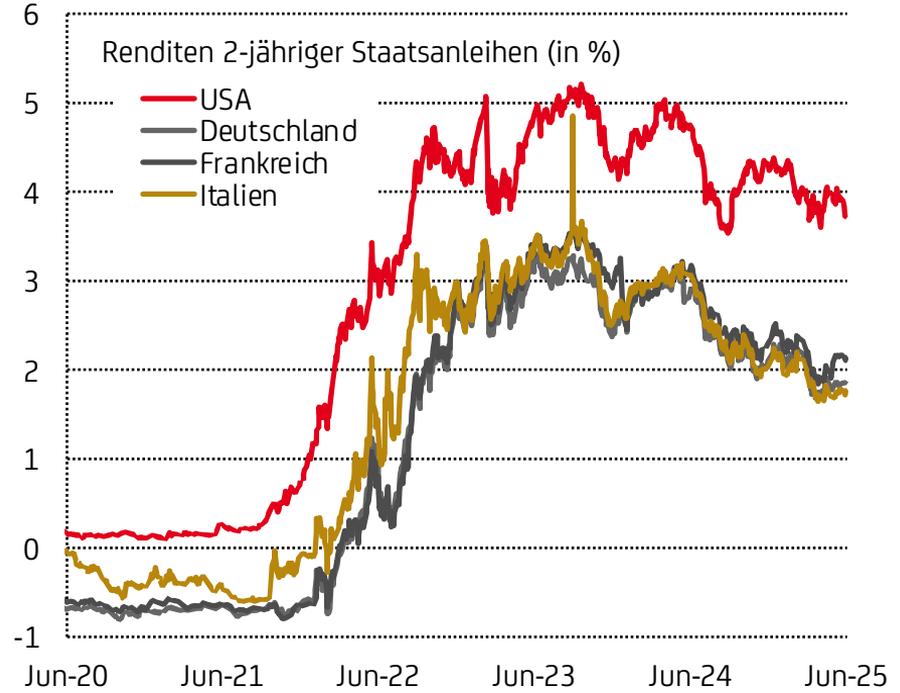
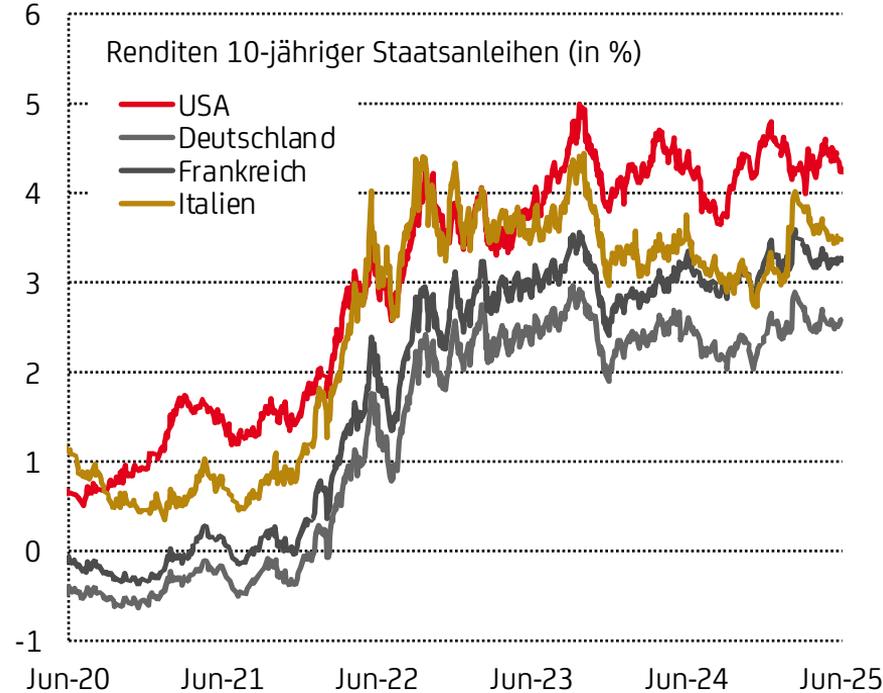


Hinweis: Vergangenheitswerte, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung.  
Quelle: Bloomberg, Refinitiv Datastream, UniCredit Group Investment Strategy (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2015-30.06.2025)



# Renditen von US-Treasuries fallen, deutsche Bunds stabil

## Geopolitische Spannungen beeinflussen Renditen nur unwesentlich

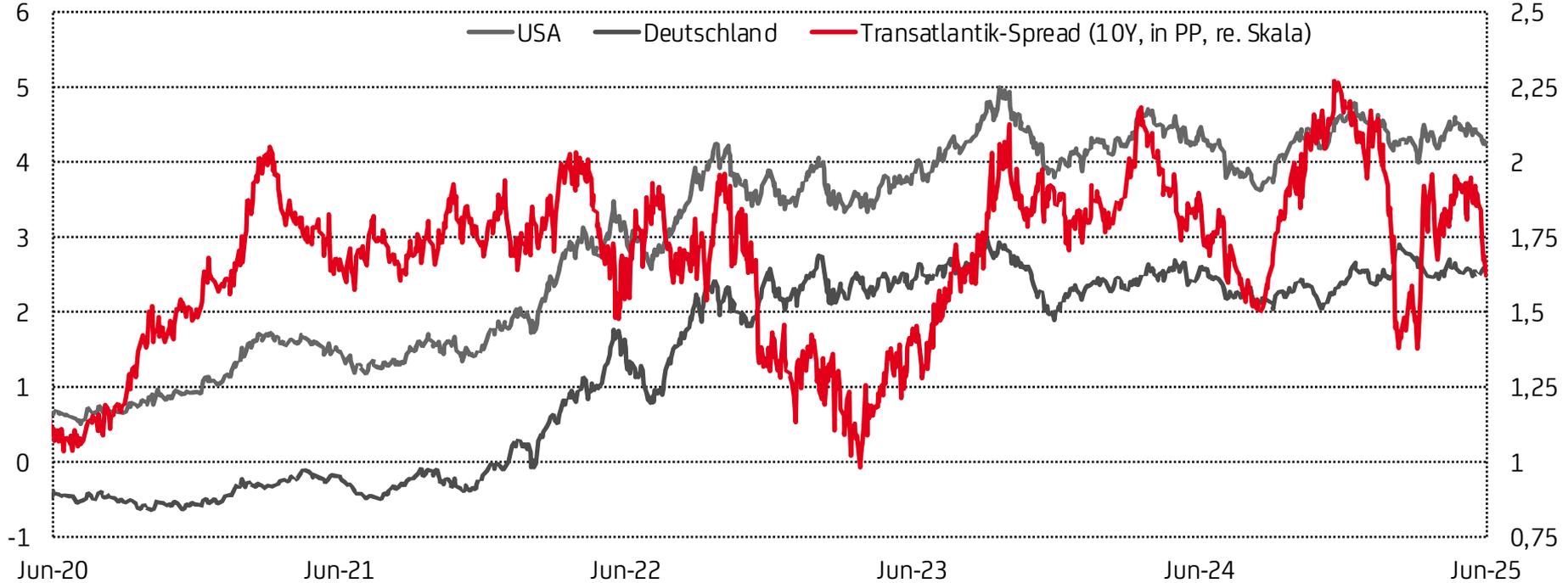


Hinweis: Vergangenheitswerte, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung. Um die Entwicklung von Staatsanleihen in einem festen Laufzeitbereich abzubilden, werden so genannte synthetische Anleihen berechnet. Dabei wird jeweils die zum relevanten Zeitpunkt "passendste" reale (echte) Bundesanleihe herangezogen und als Referenz für die Renditechance der synthetischen Anleihe genommen. Abgebildet ist die Entwicklung der erwarteten Rendite bis zur Endfälligkeit (Yield to maturity) unter folgenden Voraussetzungen: bedingungsrechte Bedienung der Zinszahlungen und Einlösung sowie Halten bis Endfälligkeit. Insoweit handelt es sich um eine Renditechance. Die Renditechancen spiegeln die unterschiedlichen Risikoeinschätzungen der Anleger zu den jeweiligen Produkten bzw. Ländern wieder (höhere Renditechance=höhere Risikoeinschätzung). Die synthetischen Anleihen können nicht erworben werden und beinhalten daher keine Kosten. Bei einer Anlage in Wertpapieren fallen Kosten an, welche die Wertentwicklung reduzieren.  
Quelle: Bloomberg, UniCredit Wealth Management. (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2020-30.06.2025)



## Transatlantik-Spread geht im Juni zurück

### Zinspolitische Signale beeinflussen Renditeunterschied zwischen den beiden Regionen weiterhin maßgeblich

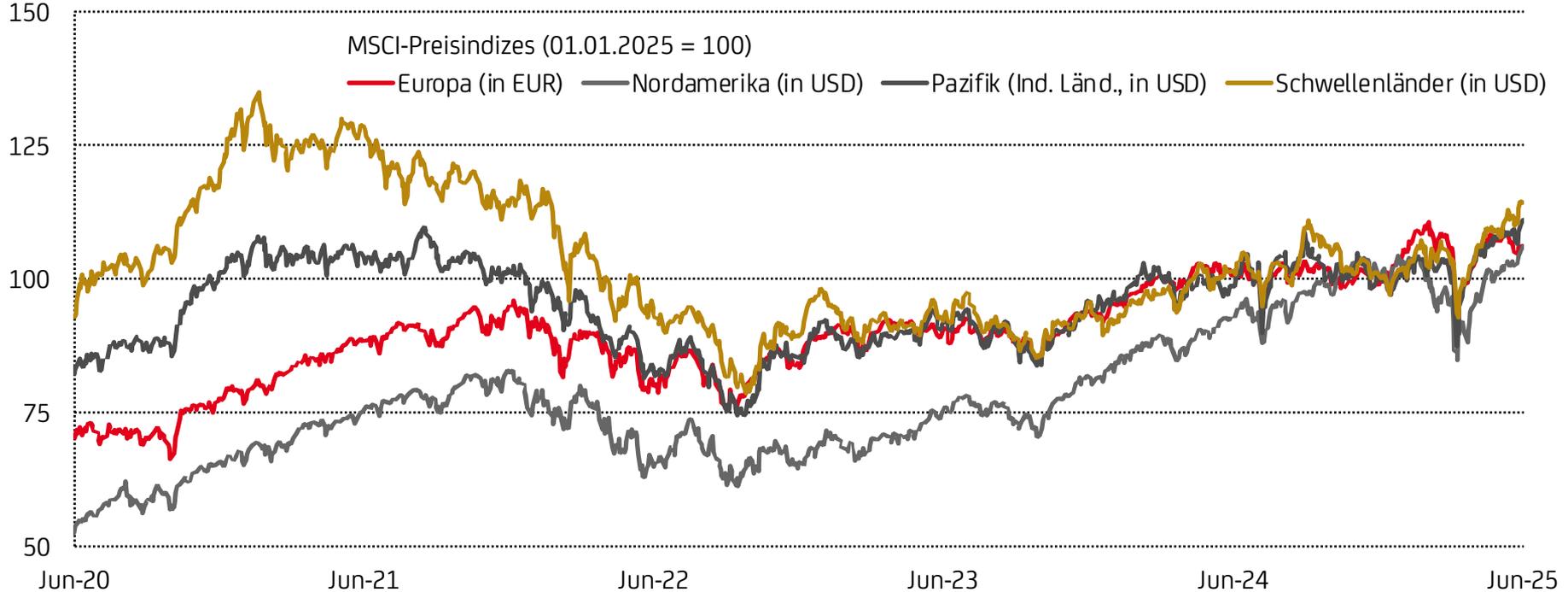


Hinweis: Vergangenheitswerte, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung. Um die Entwicklung von Staatsanleihen in einem festen Laufzeitbereich abzubilden, werden so genannte synthetische Anleihen berechnet. Dabei wird jeweils die zum relevanten Zeitpunkt "passendste" reale (echte) Bundesanleihe herangezogen und als Referenz für die Renditechance der synthetischen Anleihe genommen. Abgebildet ist die Entwicklung der erwarteten Rendite bis zur Endfälligkeit (Yield to maturity) unter folgenden Voraussetzungen: bedingungsrechte Bedienung der Zinszahlungen und Einlösung sowie Halten bis Endfälligkeit. Insoweit handelt es sich um eine Renditechance. Die Renditechancen spiegeln die unterschiedlichen Risikoeinschätzungen der Anleger zu den jeweiligen Produkten bzw. Ländern wieder (höhere Renditechance=höhere Risikoeinschätzung). Die synthetischen Anleihen können nicht erworben werden und beinhalten daher keine Kosten. Bei einer Anlage in Wertpapieren fallen Kosten an, welche die Wertentwicklung reduzieren.  
Quelle: Bloomberg, UniCredit Wealth Management. (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2020-30.06.2025)



# Moderate Kursgewinne trotz geopolitischer Unsicherheiten

**Nahostkonflikt sorgt für erhöhte Aufmerksamkeit, belastet die Aktienkursentwicklung jedoch nicht nachhaltig**



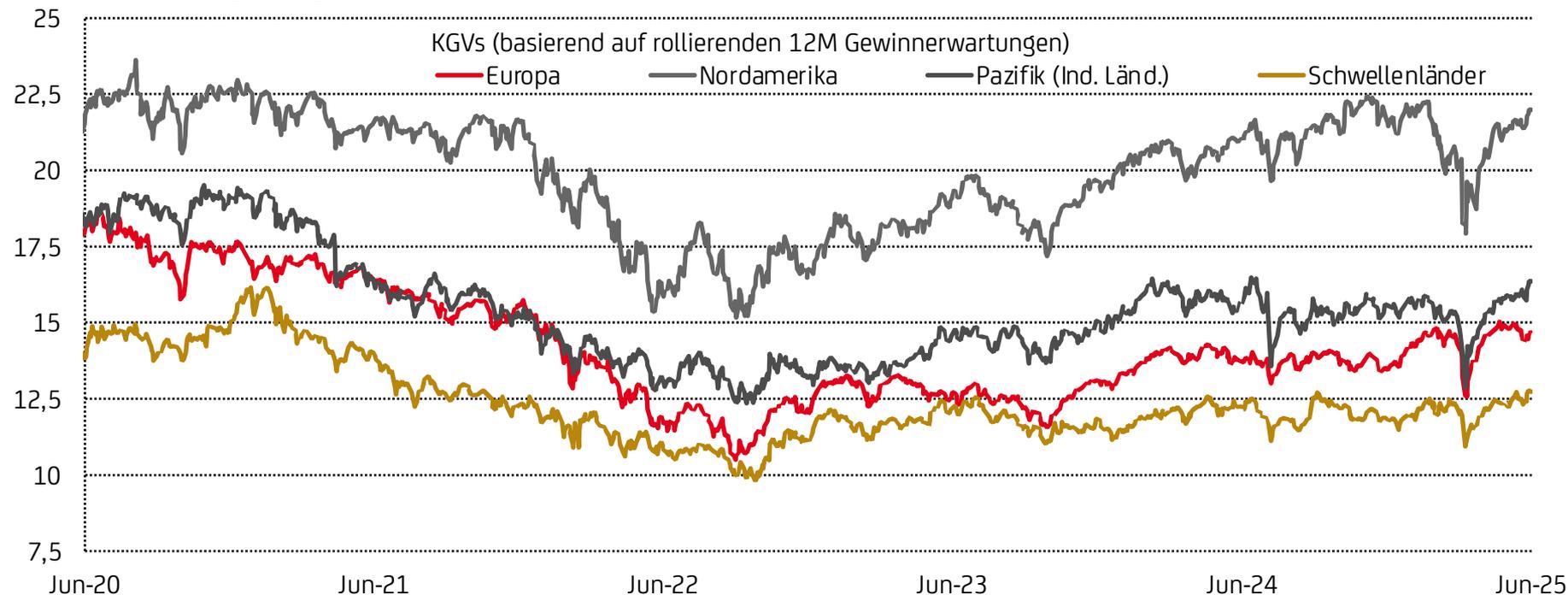
Die Indizes können nicht erworben werden und beinhalten daher keine Kosten. Bei einer Anlage in Wertpapieren fallen Kosten an, welche die Wertentwicklung reduzieren. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung. Die Rendite kann auch infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Quelle: Bloomberg, UniCredit Group Investment Strategy (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2020-30.06.2025)



# Europa mit weiterhin vergleichsweise interessanten KGVs

Gewinnerwartungen legen im Juni sowohl in den USA und als auch Europa zu, wenn auch nur moderat



Hinweis: Die Indizes können nicht erworben werden und beinhalten daher keine Kosten. Bei einer Anlage in Wertpapieren fallen Kosten an, welche die Wertentwicklung reduzieren. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung. Die Rendite kann auch infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Quelle: Bloomberg, UniCredit Group Investment Strategy (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2020-30.06.2025)

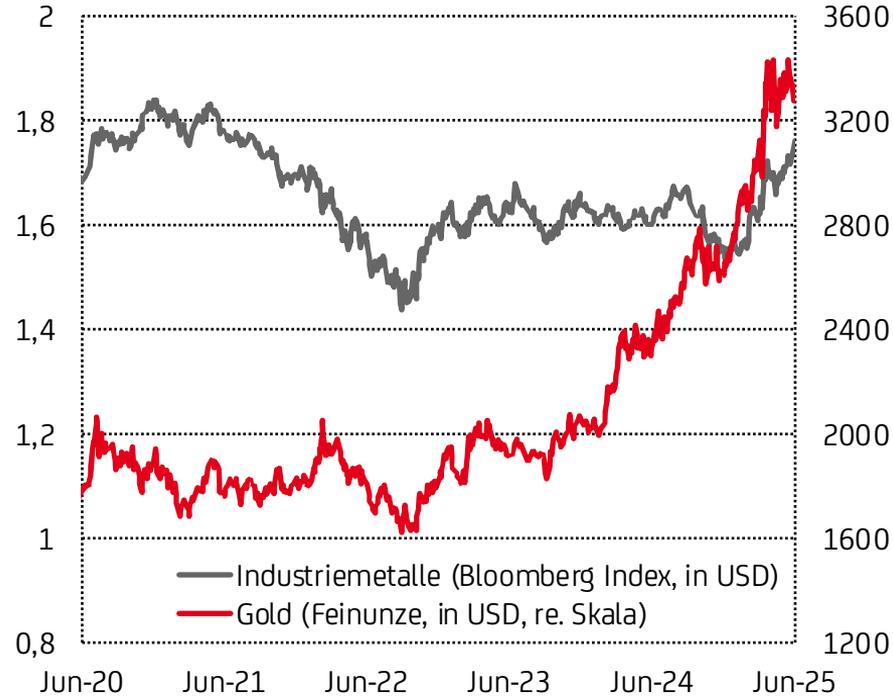




## Brent-Preis schnell im Juni vorübergehend nach oben

1 2 3 4 5

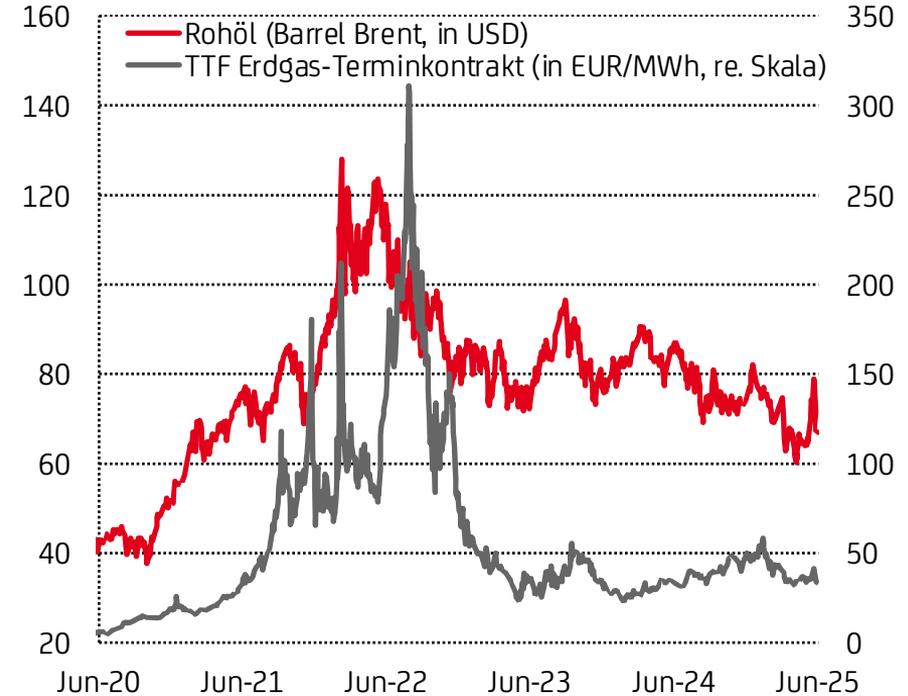
### Gold erreicht Mitte Juni fast wieder das April-Rekordhoch



Hinweis: Der früher als Dow Jones-UBS Industriemetalle Subindex bezeichnete Bloomberg-Index setzt sich zusammen aus Terminkontrakten auf Aluminium, Kupfer, Nickel und Zink. Er spiegelt die Rendite der zugrundeliegenden Preisbewegungen der Rohstoff-Futures wider. Er wird in USD notiert. Vergangenheitswerte, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Wertentwicklung. Bei der Währungs- und Rohstoffpreisentwicklung sind anfallende Erwerbs- und Verwahrkosten nicht berücksichtigt.

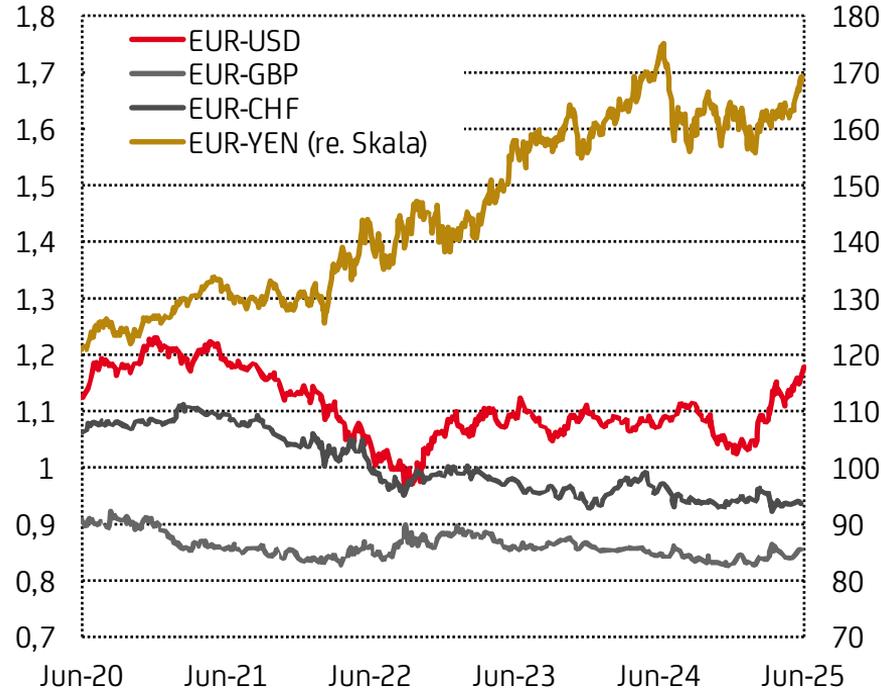
Quelle: Bloomberg, UniCredit Group Investment Strategy (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2020-30.06.2025)

### Öl: Eskalation im Nahost-Konflikt schon wieder ausgepreist

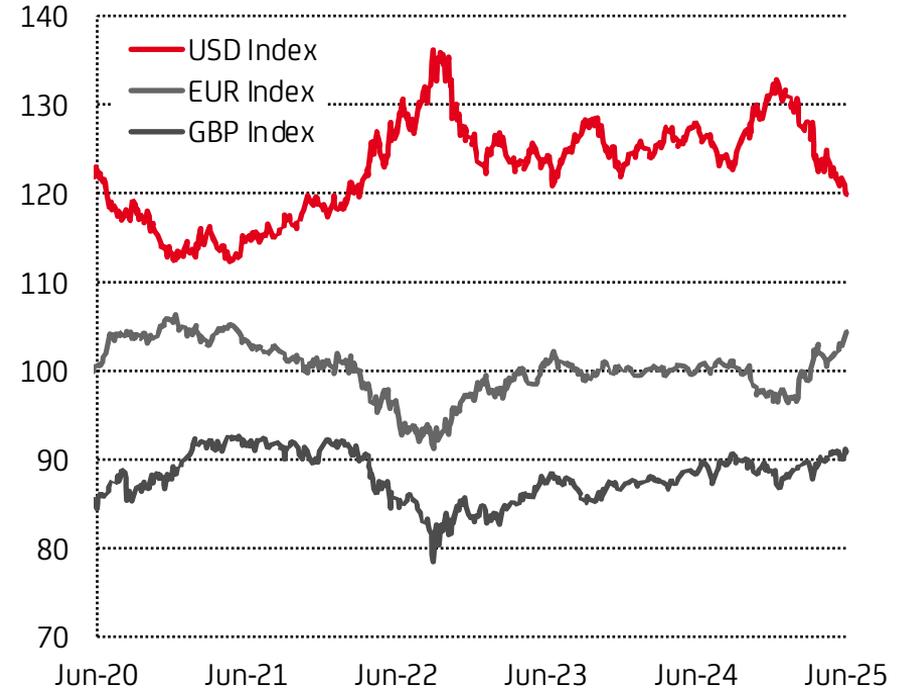


# Politische Unsicherheit und globaler Vertrauensverlust belasten USD

## Euro-Wechselkurse gegenüber führenden Währungen



## Handelsgewichtete Währungsindizes (Bloomberg)



Hinweis: Vergangenheitswerte, Simulationen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Wertentwicklung. Bei der Währungs- und Rohstoffpreisentwicklung sind anfallende Erwerbs- und Verwahrkosten nicht berücksichtigt. Die Bloomberg-Indizes bilden die Wertentwicklung der entsprechenden Währung gegenüber einem Korb führender globaler Währungen ab.  
Quelle: Bloomberg, UniCredit Group Investment Strategy (Dargestellter Zeitraum: 30.06.2020-30.06.2025)



# Fachredaktion

## Investment Management & Strategy

Dr. Philip Gisdakis  
Tobias Keller  
Dr. Thomas Strobel

## Impressum

Client Solutions  
UniCredit Bank GmbH  
HypoVereinsbank  
Arabellastraße 12  
81925 München



# Rechtliche Hinweise

## MARKETINGMITTEILUNG

Diese Publikation stellt eine Marketingmitteilung der UniCredit S.p.A., der UniCredit Bank Austria AG, der Schoellerbank AG und der UniCredit Bank GmbH (im Folgenden gemeinsam als „UniCredit Group“ bezeichnet) dar, richtet sich an die breite Öffentlichkeit und wird ausschließlich zu Informationszwecken kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie stellt weder eine Anlageempfehlung noch eine Beratungstätigkeit der UniCredit Group und schon gar nicht ein Angebot an die Öffentlichkeit oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keine Finanzanalyse dar, da sie nicht nur inhaltlich unvollständig sind, sondern auch nicht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurden und keinem Handelsverbot vor der Verbreitung von Finanzanalysen unterworfen sind.

Die UniCredit Group, einschließlich aller ihrer Konzerngesellschaften, kann ein spezifisches Interesse an den hier genannten Emittenten, Finanzinstrumenten oder Transaktionen haben. Angaben zu der Offenlegung zu den von der UniCredit Group gehaltenen Interessen und Positionen sind abrufbar unter: [ConflictsofInterest\\_PositionsDisclosures](#). Die in dieser Publikation enthaltenen Einschätzungen und/oder Beurteilungen stellen die unabhängige Meinung der UniCredit Group dar und werden, wie alle darin enthaltenen Informationen, nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren, aus zuverlässigen Quellen stammenden Daten gegeben, haben jedoch lediglich indikativen Wert und können sich nach der Veröffentlichung jederzeit ändern, für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Wahrheitsgehalt die UniCredit Group keine Gewähr übernimmt. Der Interessent muss daher in völliger Eigenständigkeit und Unabhängigkeit seine eigene Anlagebeurteilung vornehmen und sich dabei ausschließlich auf seine eigenen Überlegungen zu den Marktbedingungen und den insgesamt verfügbaren Informationen stützen, auch im Hinblick auf sein Risikoprofil und seine wirtschaftliche Situation. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Vor jeder Transaktion mit Finanzinstrumenten lesen Sie bitte die entsprechenden Angebotsunterlagen. Ferner ist zu beachten, dass:

1. Informationen, die sich auf die frühere Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Index oder einer Wertpapierdienstleistung beziehen, sind kein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse.
2. Wenn die Anlage auf eine andere Währung als die des Anlegers lautet, kann der Wert der Anlage aufgrund von Wechselkursänderungen stark schwanken und sich unerwünscht auf die Rentabilität der Anlage auswirken.
3. Anlagen, die hohe Renditen bieten, können nach einer Herabstufung der Kreditwürdigkeit erheblichen Kursschwankungen unterliegen. Im Falle eines Konkurses des Emittenten kann der Anleger sein gesamtes eingesetztes Kapital verlieren.
4. Bei Anlagen mit hoher Volatilität kann es zu plötzlichen und erheblichen Wertverlusten kommen, die zum Zeitpunkt des Verkaufs zu erheblichen Verlusten bis hin zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen können.
5. Bei außergewöhnlichen Ereignissen kann es für den Anleger schwierig sein, bestimmte Anlagen zu verkaufen oder zu liquidieren oder verlässliche Informationen über deren Wert zu erhalten.
6. Wenn sich die Informationen auf eine bestimmte steuerliche Behandlung beziehen, ist zu beachten, dass die steuerliche Behandlung von der individuellen Situation des Kunden abhängt und sich in Zukunft ändern kann.
7. Beziehen sich die Informationen auf künftige Ergebnisse, so ist zu beachten, dass sie keinen zuverlässigen Indikator für diese Ergebnisse darstellen.
8. Diversifizierung garantiert weder einen Gewinn noch schützt sie vor Verlusten.

Die UniCredit Group kann in keiner Weise für Tatsachen und/oder Schäden verantwortlich gemacht werden, die jemandem aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden aufgrund von Verlusten, entgangenen Gewinnen oder nicht realisierten Einsparungen. Der Inhalt der Publikation - einschließlich Daten, Nachrichten, Informationen, Bilder, Grafiken, Zeichnungen, Marken und Domainnamen - ist, sofern nicht anders angegeben, Eigentum der UniCredit Group und unterliegt dem Urheberrecht und dem gewerblichen Rechtsschutz. Es wird keine Lizenz oder ein Nutzungsrecht gewährt, und daher ist es nicht gestattet, den Inhalt ganz oder teilweise auf irgendeinem Medium zu reproduzieren, zu kopieren, zu veröffentlichen und für kommerzielle Zwecke zu nutzen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der UniCredit Group, mit Ausnahme der Möglichkeit, Kopien für den persönlichen Gebrauch zu erstellen.

Ein umfassendes Glossar zu vielen in diesem Bericht verwendeten Fachbegriffe finden Sie auf unserer Website: <https://kapitalmarktpublikationen.hypovereinsbank.de/glossar>.

Stand: 3. Juli 2025

